

QUARTIERSKONZEPTE

Herausforderungen und Möglichkeiten bei der Quartiersentwicklung

Wie können städtische Entwicklungsprozesse frühzeitig erkannt und klimaschonend umgesetzt werden?

Welche Rolle kommt in diesem Zusammenhang den Kommunen und ihren Stadtwerken zu?

Wie kann öffentlicher Raum möglichst nachhaltig und interessengerecht genutzt und geplant werden?

Diesen und vielen anderen Fragen müssen sich Kommunen und Energieversorger angesichts des **steigenden Raumbedarfs** in urbanen Ballungsräumen und der **Herausforderungen des Klimawandels** stellen.

Innovative Quartierskonzepte sind nicht nur eine mögliche Antwort auf die vielfältigen Anforderungen der modernen Stadtgesellschaft. Mit **nachhaltigen und hocheffizienten Versorgungslösungen** leisten sie zudem einen **wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz**.

Die Kommunen haben im Rahmen der Stadtentwicklung den schwierigen Drahtseilakt zu vollziehen, einen verantwortungsbewussten und ausbalancierten Interessensausgleich zwischen den wirtschaftlichen Zielen der Immobilienwirtschaft und den Aufgaben der **kommunalen Daseinsvorsorge** zu schaffen.

Als Träger der Planungshoheit haben Kommunen es in der Hand, die Weichen für eine **zukunftsfähige Gestaltung** der immer knapper werdenden urbanen Lebensräumen zu stellen. Ihnen steht zu diesem Zwecke ein vielfältiges städtebauliches Instrumentarium zur Verfügung, das es richtig zu nutzen und einzusetzen gilt.

TERMINE UND THEMEN

In unserer Webinarreihe möchten wir die **Herausforderungen und Möglichkeiten moderner Quartiersentwicklung darstellen**, auf aktuelle rechtliche und wirtschaftliche Entwicklungen hinweisen und die Rolle der Kommunen und Stadtwerke bei der Entwicklung innovativer Quartierslösungen beleuchten.



Quartiersentwicklung durch Kommunen und Stadtwerke – von der Konzeptentwicklung zur bauleitplanerischen Umsetzung

- Städtebauliche Instrumente der Quartiersplanung
- Zusammenspiel von Kommunen und Investoren
- Stadtwerke als Energiemanager im Quartier

Referenten: Victoria v. Minnigerode & Julian Britz



27. Januar 2021 | 14:00 Uhr – 15:30 Uhr



Wärmeversorgung im Quartier

- Rechtliche Rahmenbedingungen & aktuelle Entwicklungen
- (kalte) Nahwärmelösungen im Quartier
- Potenziale und Praxisbeispiele

Referenten: Heike Viole & Philip Cossmann



25. Februar 2021 | 10:00 Uhr – 11:30 Uhr



Stromversorgung im Quartier

- Rechtliche Rahmenbedingungen & aktuelle Entwicklungen
- Mieterstrom als Geschäftsmodell vs. Eigenversorgung
- Kundenanlagenbegriff

Referenten: Heike Viole & Benjamin Hufnagel



25. März 2021 | 10:00 Uhr – 11:30 Uhr



E-Mobilität und Ladeinfrastruktur im Quartier

- Aktuelle rechtliche Entwicklungen & Geschäftsmodelle für Stadtwerke
- Instrumente des Städtebaurechts zur kommunalen Steuerung der Ladeinfrastruktur im Quartier
- Vorstellung eines Projektbeispiels

Referenten: Andreas Lange, Philip Cossmann & Victoria v. Minnigerode



29. April 2021 | 14:00 Uhr – 15:30 Uhr



Telekommunikation im Quartier

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Projektrealisierung und Geschäftsmodelle
- Aktuelle Entwicklungen

Referenten: Andreas Lange & Peer Welling



20. Mai 2021 | 14:00 Uhr – 15:30 Uhr



Klimaschutz im Quartier

- Bauleitplanung & räumliche Steuerung
- Erneuerbare Energien im Quartier
- Fördermittel & Finanzierung

Referenten: Maria Ueltzen & Victoria v. Minnigerode



24. Juni 2021 | 14:00 – 15:30 Uhr

Die Veranstaltungen sind für Sie kostenlos.

Anmeldung:



Online unter www.roedl.de/seminare



oder per E-Mail an seminare@roedl.com

Kontakt für organisatorische Fragen:



JESSICA PISTOIA

T +49 911 9193 1134
jessica.pistoia@roedl.com

Ihre Ansprechpartner



VICTORIA V. MINNIGERODE

Rechtsanwältin

T +49 911 9193 3533
victoria.vonminnigerode@roedl.com



JULIAN BRITZ

M.Sc. Energietechnik & Energiemanagement

T +49 911 9193 3726
julian.britz@roedl.com

Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich per E-Mail an seminare@roedl.com oder via Internet unter www.roedl.de/seminare an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie als Teilnehmer registriert und erhalten eine schriftliche Bestätigung. Programmänderungen oder Absage der Veranstaltung behält sich der Veranstalter vor. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen technischer Störungen oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert. **Datenschutzhinweise** unter <https://www.roedl.de/dse>